

Zug,  
5. Mai 2015  
Etienne Schumpf  
eschumpf@hotmail.com

<b>Parlamentarischer Vorstoss GGR</b>
Eingang : <u>6. MAI 2015</u>
Bekanntgabe im GGR : <u>2. JUNI 2015</u>

Stadtkanzlei  
Präsidentin des GGR  
Stadthaus  
CH-6300 Zug

**Interpellation: Skylounge ein schwieriges Kind – behalten oder verstossen?**

Im Jahre 2009 hat die Stadt Zug für das Nutzungsrecht und den öffentlichen Zugang in der Skylounge 1.9 Mio. CHF bezahlt. Für die Öffentlichkeit und die Stadtzuger Bevölkerung ein Privileg, das man heute aufgrund der prekären Finanzsituation wohl nicht einfach mehr so erkaufen würde.

In der Zwischenzeit gab es im Zusammenhang mit dem öffentlichen Bereich in der Skylounge immer wieder Misstöne, weil der Betreiber sich nicht an die vereinbarten Öffnungszeiten gehalten hat (Zugang für die Öffentlichkeit wurde verunmöglicht) oder der öffentliche Bereich für private Events benutzt wurde.

Darum bitten wir um folgende Auskünfte betreffend der Skylounge:

- 1) Wie gross ist das Interesse am öffentlichen Bereich der Skylounge? Wieviele Besucher besuchen pro Woche den öffentlichen Teil ohne Konsumationszwang?
- 2) Sieht der Stadtrat Kosten und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis?
- 3) Hält sich der Betreiber nun an die Vereinbarungen?
- 4) Darf der Betreiber im öffentlichen Raum die Gäste bewirtschaften?
- 5) Könnte das Nutzungsrecht in der Skylounge veräussert werden? Und wenn ja, wie stellt sich der Stadtrat dazu?

Mit freundlichen Grüssen

FDP.Die Liberalen  
Stadt Zug

Im Namen der FDP Fraktion  
Stefan Moos / Fraktionschef



Im Namen der FDP Fraktion  
Etienne Schumpf / Gemeinderat

